



### **Petrone Sabrina**

**39 Jahre, Leipheim  
Gymnasiallehrerin**

Seit 12 Jahren unterrichte ich nun unter anderem Evangelische Religionslehre am Gymnasium, seit 11 Jahren wohne ich in Leipheim und seit 7 Jahren bin ich Mutter eines Sohnes, der die kirchlichen Angebote selbst

sehr gerne wahrnimmt. Sowohl im Privaten, als auch im Schulleben und im Alltag zeigt sich immer wieder, wie wichtig das Miteinander ist, für die Gemeinschaft selbst, aber auch für die einzelnen Menschen, die ein Teil davon sind. Glauben leben heißt, auch Gemeinschaft leben und aus diesem Grund kandidiere ich dieses Jahr zum zweiten Mal für den Kirchenvorstand.



### **Steller Ruth**

**67 Jahre, Leipheim  
Kinderpflegerin i.R.**

Schon von Kindesbeinen an begleiten mich mein Glaube und das Miteinander in der Kirchengemeinde. Es ist für mich Heimat, weil Menschen zusammenkommen, die ihren Glauben teilen, gemeinsam Aufgaben bewältigen

und auch miteinander feiern können. Früher war mein Schwerpunkt die Arbeit mit Kindern, inzwischen unterstütze ich die Gemeinde im Besuchsdienst, als Austrägerin, beim Blumenschmuck in der Kirche und seit 24 Jahren im Kirchenvorstand. Auch nach so langer Zeit habe ich immer noch Lust und Freude, die Zukunft von Kirche mitzugestalten und mich weiterhin einzubringen.

#### **Impressum:**

Kandidatenflyer für die Kirchenvorstandswahl 2024 der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Leipheim, Pfarrgasse 5, 89340 Leipheim  
Auflage: 1.500 Stück/wir-machen-Druck.de

### **Miteinander Gemeinde leiten.**

Darum geht es im Kirchenvorstand. In ihm beraten und entscheiden gewählte und berufene Ehrenamtliche gemeinsam mit Pfarrerinnen und Pfarrern auf Augenhöhe.

In rund 1.500 bayerischen evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden mit rund 12.000 Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorstehern lenken sie die Geschicke ihrer Ortsgemeinde und beteiligen sich an der Leitung der Kirche.

Von den hier vorgestellten Kandidatinnen und Kandidaten können Sie **6 Personen** wählen.

Ihren Briefwahl-Stimmzettel schicken Sie bitte entweder mit der Post ans  
Evangelische Pfarramt  
Pfarrgasse 5  
89340 Leipheim  
oder werfen ihn **bis zum 19. Oktober** direkt am Pfarrhaus ein.

Oder kommen Sie zur Wahl am **20. Oktober** ins Wahllokal im  
Evangelischen Gemeindehaus (Jakob-Wehe-Haus)  
Hintere Gasse 7  
89340 Leipheim

Das Wahllokal ist von **11:00 Uhr bis 16:00 Uhr** geöffnet.

Die Wahlunterlagen, zusammen mit den nötigen Informationen, schickt die Landeskirche allen Wahlberechtigten bis Ende September direkt zu. Sollten Sie nichts erhalten, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro, Telefon 08221/7675, pfarramt.leipheim@elkb.de

# Wahl zum Kirchenvorstand am 20.10.2024

## Die Kandidatinnen und Kandidaten der Kirchengemeinde Leipheim

**Kandidier  
für Kirche**



**Stimm  
für Kirche**

**Baumann Annika****25 Jahre, Leipheim  
Lehrerin im Refrendariat**

Mein ganzes Leben lang wohne ich schon in Leipheim und bin in der Kirchengemeinde hier aufgewachsen. Ich war jahrelang im Kinderchor aktiv und habe während dieser Zeit mit großer Freude bei vielen Minimusicals

und Krippenspielen mitgewirkt. Auch in der Jakobsbande war ich einige Zeit. Mittlerweile bin ich verheiratet und unterrichte unter anderem evangelische Religion an einer Grundschule. Im Kirchenvorstand möchte ich Gedanken, Ideen und Wünsche der jungen Generation aktiv miteinbringen und das Gemeindeleben mitgestalten.

**Bayer Marion****50 Jahre, Leipheim  
Krankenschwester**

Viele Jahre habe ich mich in der Kinder- und Jugendarbeit engagiert. Seit 2016 arbeite ich ehrenamtlich im Büchereiteam mit und habe nun die Leitung der Stadtbücherei im Kantorhaus übernommen. Kirche lebt davon,

dass wir mitmachen. Davon bin ich überzeugt und bin gerne bereit, im Kirchenvorstand die Gemeindearbeit aktiv mitzugestalten. Gerade in unserer hektischen und schnelllebigen Zeit ist es wichtig, einen festen Grund zu haben, auf dem man steht, der einem Kraft und Stärke verleiht in schweren Zeiten zu bestehen.

**Bonfert Günther****51 Jahre, Leipheim  
Chemietechniker**

Ich arbeite seit 15 Jahren im Kirchenvorstand Leipheim, weil ich hier Gemeindeleben gestalten kann, Menschen nahe bin und mich mit Herz, Hand und Verstand einbringen kann. Natürlich kann man das auch

tun, ohne im Kirchenvorstand zu sein, jedoch ist es wichtig, dass einige Gemeindeglieder eine erweiterte Verantwortung übernehmen. Diese Verantwortung übernehme ich gerne und fühle mich wohl in meinem Ehrenamt.

**Carnaghi Birgit****57 Jahre, Bibertal-Bühl  
Verwaltungsbeamtin**

„Zukunft, hast du eine Kirche? Kirche, hast du eine Zukunft? Kirche der Zukunft, hast du eine Vision?“

(Nele Schomakers)

Ja, ich bin überzeugt, dass unsere Kirche eine Zukunft hat. Bei dieser

Zukunft will ich mitgestalten. Eine Kirche für alle, für ein Miteinander, für eine gelebte Ökumene, mit musikalischen Höhepunkten, aber auch mit neuen Gottesdienstformen – für eine offene Kirche. Ich will mich stark machen für eine Kirche, die die Gemeinschaft lebt.

**Hallmann Thomas****57 Jahre, Leipheim  
Betriebswirt**

Ein gebürtiger Leipheimer, verheiratet und Vater von drei Kindern. In meiner ersten Amtsperiode im Kirchenvorstand habe ich feststellen dürfen, wie vielseitig und wichtig Gemeindearbeit ist. Und vor allem, dass gerade durch

die herausfordernden Veränderungsprozesse unserer Kirche ein engagiertes Miteinander und aktives Mitgestalten erforderlich ist. Auch durch den Kirchendienst durfte ich die Nähe zur Gemeinde erleben – was mir sehr viel Spaß macht – und nicht nur für den ich gerne eine weitere Periode im Kirchenvorstand zur Verfügung stehe.

**Jäger Karsten****53 Jahre, Leipheim  
SAP Basis Administrator**

Ich wohne mit meinen Katzen schon 16 Jahre in Leipheim. Hier habe ich meine Heimat gefunden und fühle mich wohl. Ich bin in der Gemeinde in vielen Bereichen ehrenamtlich aktiv: Im Posaunenchor und im Gospelchor „Konfusion“, im Förderverein St. Veitskirche und im Team, das vertretungsweise Mesnerdienste übernimmt.

Als Kirchenpfleger achte ich darauf, dass die Gelder, die die Kirchengemeinde erhält, nachvollziehbar und sparsam verwendet werden. Es würde mich freuen, wenn ich auch im nächsten Kirchenvorstand meine Erfahrung einbringen und aktiv die Gemeinde mitgestalten darf.

**Kühn Jürgen****55 Jahre, Leipheim  
Diakon**

Kirche verändert sich, von einer Volkskirche zu einer Kirche, für die sich Menschen bewusst entscheiden. Vertraut den neuen Wegen. Veränderungen müssen gestaltet werden. Neues bricht hervor, Altes will losgelassen

werden. Dies will ich tun mit den Menschen, die Kirche ausmachen, gestalten, leben. Ich bin ein Netzwerker, emotional, kreativ und humorvoll, ein hauptamtlicher Kirchenmitarbeiter, ein Diakon mit Leib und Seele.

**Dr. Ruth Lindenmayer****60 Jahre, Leipheim  
Dipl.-Chemikerin**

Vor 25 Jahren ist meine Familie nach Leipheim gezogen. Wir fanden damals in der Krabbelgruppe Anschluß an die Gemeinde. Daneben war die Bücherei ein wichtiger Ort für meine Familie.

Seit 2007 gehöre ich dem Büchereikuratorium an und helfe beim Ausleihdienst mit. Die Bücherei als Bestandteil unserer evangelischen Kirche liegt mir sehr am Herzen. Als Rechnungsprüferin bin ich im Förderverein der St. Veit-kirche aktiv. Für eine dritte Wahlperiode stehe ich dem Kirchenvorstand zur Verfügung.

**Münzmaier Jan David****29 Jahre, Leipheim  
Entwicklungsingenieur**

Nach einigen Umwegen hat mich mein Weg letztes Jahr mit meiner Frau Franziska in ihre alte Heimat Leipheim geführt. Als Teil der ortsansässigen Gemeinde hatten wir immer viele Menschen im Haus – für Freizeit-

planungen oder Organisation des Gemeindelebens, zur Gemeinschaft und Austausch im gemeinsamen Jugendhauskreis, oder auch zur gegenseitigen Unterstützung. Davon geprägt, habe ich mich selbst über viele Jahre aktiv in die Kinder- und Jugendarbeit eingebracht, habe z. B. unter anderem Zeltlager organisiert und durchgeführt. Dabei wurde mir immer wieder klar: Glaube lebt von und durch Gemeinschaft. Deswegen sollten Kirche und Gemeinde in meinen Augen einladende Orte für Begegnung miteinander und mit Gott sein – vor allem aber in der Mitte des Lebens, nicht am Rand.

Wir geben viel von unserer Zeit für dieses Ehrenamt und danken Ihnen, dass Sie uns durch Ihre Wahlteilnahme unterstützen.